

Studium generale

Sommersemester 2023



Soft Skills & Schlüsselqualifikationen

Änderungen in rot

Themenbereich

Soft Skills & Schlüsselqualifikationen

Inhaltsverzeichnis

Soft Skills & Schlüsselqualifikationen	1
<i>Erfolgreich verhandeln (Programm „Ausgleich pandemiebedingter Lernrückstände“)</i>	<i>2</i>
<i>Future Skills: Virtuelle Kommunikation und Kollaboration.....</i>	<i>3</i>
<i>Interdisziplinarität in Studium und Beruf (Veranstaltungsreihe im Studium generale) NEU</i>	<i>5</i>
<i>Rhetorik: überzeugend auftreten – sicher präsentieren</i>	<i>8</i>
<i>"Sprich mit mir" - Zielorientierte Gesprächsführung</i>	<i>9</i>
<i>SQ-Zentrum Uni Konstanz (Zentrum für Schlüsselqualifikationen)</i>	<i>11</i>
<i>Systemische Aufstellungen für Studierende.....</i>	<i>12</i>

Erfolgreich verhandeln (Programm „Ausgleich pandemiebedingter Lernrückstände“)

Engl. Veranstaltungstitel	Negotiation skills
Lehrende/r	Rainer Manderla, Trainer, Mediator und Verhandlungs-Coach
E-Mail-Adresse	info@rainer-manderla.de
Termine / Uhrzeit	Blockseminar: Fr. 28.04. sowie Do./Fr. 11./12.05.2023, jeweils 09-18:00 Uhr
Erster Termin	Blockseminar, 1. Tag 09:00 Uhr
Veranstaltungsort(e) offline /online	Raum M 003
Veranstaltungssprache	Deutsch
Prüfungsart (benotet/unbenotet)	S & L: un- und benotete Leistung
ECTS / SWS	2/2
Veranstaltungstaktung	Zusatzkurs im Rahmen des Programms pandemiebedingter Lernrückstände
Anmeldung	Bis 24.04.2023 direkt beim Studium generale/Frau Werner: stgen@htwg-konstanz.de
Max. Teilnehmendenzahl	In Präsenz: 12, falls online: 10
Beschreibung	Um im Alltag sowie im Beruf erfolgreich zu sein ist es wichtig, dass Sie durch eine selbstbewusste Gesprächs- und Verhandlungsführung Ihr Gegenüber überzeugen – z.B. im Einstellungsgespräch, bei der Arbeitsverteilung im Team, in Verhandlungen mit Kunden- oder Lieferantenunternehmen.
Lernziele	Professionalität entwickeln Sie, indem Sie die Interessen Ihrer Verhandlungspartner erkennen und lernen, den gemeinsamen Nutzen in den Mittelpunkt einer Verhandlung zu stellen. Durch Zielklarheit auf der einen und partnerorientierte Methoden auf der anderen Seite steigern Sie Ihre persönliche Verhandlungskompetenz, so dass Sie Ihre Ziele erreichen können.
Inhalte	• Methoden und Modelle zur zielorientierten Gesprächsvorbereitung sowie Verhandlungs-Führung • Das Harvard-Konzept des sachgerechten Handelns • Aktives Zuhören, Fragetechnik u.a. Methoden • Ziele des Partners erkennen und an-erkennen • Überzeugend und selbstbewusst argumentieren • Methoden und Verhandlungstechniken zur Herstellung von win-win-Situationen
Methoden	Praktische Übungen mit Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmer*innen (zum Teil mit Video-Feedback), Methoden-Training, Case studies etc.
Sonstiges	Weitere Infos zum Programm „Pandemiebedingte Lernrückstände“: https://www.htwg-konstanz.de/index.php?id=7495

Future Skills: Virtuelle Kommunikation und Kollaboration

Engl. Veranstaltungstitel	Future skills: Virtual communication and collaboration
Lehrende/r	Stefan Baum
E-Mail-Adresse	sbaum@htwg-konstanz.de
Termine / Uhrzeit	04. – 06.05.2023 / 09.00 – 17.00 Uhr
Erster Termin	04.05.2023
Veranstaltungsort(e) offline /online	online
Veranstaltungssprache	Deutsch
Prüfungsart (benotet/unbenotet)	L oder S
Prüfungsform (Klausur, Referat etc.)	Planung, Vorbereitung und Durchführung eines virtuellen Meetings
ECTS / SWS	2 / 2
Veranstaltungstaktung	Jedes Semester
Anmeldung	sbaum@htwg-konstanz.de
Max. Teilnehmendenzahl	12
Beschreibung	Nicht erst in Zeiten von Corona ist die Form des virtuellen Kommunizierens ein Thema. Durch den Einsatz neuer Techniken können zeitliche Hürden übersprungen werden, auch Arbeitswege werden kürzer und schneller. Die technischen Medien bilden über die Distanz hinweg eine Art Brücke für Kommunikation und Zusammenarbeit. Was auf den ersten Blick fantastisch klingt, birgt aber auch Schattenseiten: Emotionale Distanz, fehlende Signale der Körpersprache, mangelnde soziale Präsenz, fehlender (direkter) Blickkontakt, Technik und Know-How-Barrieren, um nur einige zu nennen.
Lernziele	In diesem Seminar werden Techniken und Methoden vermittelt, mit denen virtuelle Kommunikation effektiv gestaltet werden kann.
Inhalte	Die thematischen Schwerpunkte des Seminars sind: • Grundlagen virtueller Kommunikation • richtige Auswahl und Nutzung digitaler Tools • effektive Kommunikation über die Distanz hinweg • aktive Gestaltung von virtueller Kommunikation • Umgehen von typischen Stolperfallen • Tipps und Tricks vor der Kamera • "Spielregeln" der virtuellen Kommunikation

Methoden

Theoretische Inputs und praktische Übungen.

Sonstiges

Eine große Portion Spaß gehört mit dazu!

[zurück](#)

Interdisziplinarität in Studium und Beruf (Veranstaltungsreihe im Studium generale) NEU

Engl. Veranstaltungstitel	Interdisciplinarity at the university and at work NEW
Lehrende/r	Lehrpersonen der HTWG, stud. Teilnehmer*innen an den interdisziplinären Angeboten der HTWG, eingeladene Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen
E-Mail-Adresse	stgen@htwg-konstanz.de
Termine / Uhrzeit	dienstags, 17:30-19:00 Uhr
Erster Termin	28. März 2023
Veranstaltungsort(e) offline /online	M 002
Veranstaltungssprache	Deutsch
Prüfungsart (benotet/unbenotet)	unbenotet
Prüfungsform (Klausur, Referat etc.)	Teilnahme an der Veranstaltung sowie an 2x2 interdisziplinären Angeboten der HTWG, s. Sonstiges
ECTS / SWS	2/2
Veranstaltungstaktung	Einmalig im Sommersemester 2023
Anmeldung	Per Moodle – https://moodle.htwg-konstanz.de/moodle/course/view.php?id=6527
Max. Teilnehmendenzahl	unbegrenzt
Beschreibung	Inter-, multi- und transdisziplinäre Fähigkeiten. Bloß verwirrende Schlagwörter oder bedeutsame berufliche Qualifikationen? Diese außerordentliche Veranstaltungsreihe bietet Ihnen die Chance, praxisbezogen Ihr Verständnis für dieses Themengebiet zu erweitern und an Ihrem eigenen Qualifikationsprofil zu arbeiten.
Lernziele	Sie werden Einblicke in die Bedeutung der Interdisziplinarität als future skill in Gesellschaft und Wirtschaft erhalten. Diese Denk- und Handlungsweise wird theoretisch beleuchtet, exemplarisch dargestellt und durch die Teilnahme an interdisziplinären Projekten praktisch erlebbar gemacht werden.
Inhalte	Begriffsklärung; interdisziplinäre Kompetenzen – Wissen, Fertigkeiten, Einstellungen, persönliche Qualitäten. Beispiele für Interdisziplinarität in verschiedenen Studiengängen, Projekten, Unternehmen und Berufen.

Methoden

Referate / Übungen durch

- Lehrpersonen der HTWG
- eingeladene Wissenschaftler*innen
- eingeladene Praktiker*innen unterschiedlicher Branchen sowie
- studentische Vorstellungen der interdisziplinären Angebote an der HTWG

Sonstiges

Um ECTS-Punkte zu erwerben, müssen Sie

- a) die Veranstaltung wöchentlich besuchen sowie
- b) zum „Schnuppern“ mind. zwei von acht interdisziplinären Angeboten der HTWG auswählen, von denen Sie jeweils mind. zwei Termine besuchen (d.h. insgesamt 4 Termine bei 2 Angeboten)

AGENDA

Datum	Thema / Referent	hochschul- öffentlich
21.03.23	Auftakt • Interdisziplinarität an der HTWG, Prof. Dr. Thomas Birkhölzer, EI, Vizepräsident Lehre, Qualität und digitale Transformation der HTWG • Inter-, Multi- und Transdisziplinarität: Modische Schlagwörter oder bedeutsame berufliche Qualifikationen? Prof. Peter Franklin, Beauftragter Studium generale, WS	
28.03.23	Interdisziplinarität in der Lehre - Impulsvortrag • Förderung interdisziplinärer Handlungsfähigkeit bei Studierenden, Prof. Dr. Julia Prieß-Buchheit, Universität Kiel, Institut für Pädagogik	x
04.04.23	Interdisziplinäre Angebote der HTWG • Modellfabrik Bodensee, Prof. Dr. Carsten Schleyer, MA • Hochschultheater, Anna Hertz, Leitung Hochschultheater • OIL (Open Innovation Lab), Prof. Oliver Fritz, AG	
11.04.23	Interdisziplinarität in der Lehre • Jack of all trades - who is Jack? Übers Eintauchen und Aufatmen im Kino und die Wandlung von Joghurtbechern zu Campusmöbeln, Prof. Anna Kubelik, AG • Klimawandel – Betroffenheit und Anpassungsoptionen der Elektrizitätswirtschaft, Prof. Dr. Benno Rothstein, BI	
18.04.23	Interdisziplinäre Angebote der HTWG • km1, Isabella Fitzky, km1 • eLaketric, Frederic Hardy, studentischer Teamleiter, MA & Prof. Dr. Florian Lang, Teamtutor, EI	
25.04.23	Interdisziplinäre Angebote der HTWG • Betonkanu, Prof. Dr. Alexander Karakas, BI • Interdisziplinäre & digitale Citizen Science Werkstatt, Prof. Dr. Michael Bühler, BI • Campusgeschichten, kollaborativ geschrieben, Dr. Monika Oertner, Schreibberatung	
02.05.23	Interdisziplinarität in der Lehre • Was hat ein Finanzcrash mit Lawinen, Erdbeben oder Großbränden zu tun?, Prof. Dr. Manfred Pollanz, WS • Mobilität der Zukunft interdisziplinär gestalten - elektrisch, vernetzt und automatisiert, Prof. Dr. Florian Lang, EI & Prof. Dr. Ralf Seepold, IN	
09.05.23	Interdisziplinarität in der Lehre • Die unsichtbaren Hände fassen – Critical Literacy als Zukunftskompetenz, Prof. Dr. Jörg Metelmann, School of Humanities and Social Sciences, Universität St. Gallen, Schweiz	x
16.05.23	Interdisziplinarität in der Lehre	

	• Interdisziplinarität und Systemdenken - Schlüsselkompetenzen in Zeiten multipler Krisen und Transformationen, Prof. Dr. Thomas Göllinger, El • Clash of Cultures? 3 Hochschulen – 5 Disziplinen – 10 Jahre mediale Ausstellungsgestaltung, Prof. Eberhard Schlag, AG & Prof. Eva Maria Heinrich, KD	
23.05.23	Interdisziplinarität im Beruf • Warum wirkliche Leader den Unterschied zwischen Caravaggio und Botticelli kennen sollten, Dr. Norbert Neumann, Leitung Business Unit High Performance Bearings, SKF Group, Turin, Italien	x
06.06.23	Interdisziplinarität im Beruf • 7 Prinzipien für maximalen Misserfolg beim Führen und Arbeiten mit/in interdisziplinären Teams – am Beispiel eines StartUps, Justus Timm, Geschäftsführer FarmTiger GmbH, Konstanz	x
13.06.23	Interdisziplinarität im Beruf • Mach doch, was Du willst! Intrinsische Motivation als treibende Kraft, Dr. Dirk Trescher, Software-Entwicklung SAP AG, Tägerwilen, Schweiz	x
20.06.23	Interdisziplinarität im Beruf • Beispiele aus der Praxis, die Kollegen, Kunden und Controllern ein Lächeln ins Gesicht zauberten, durch: „Thinking out of the box“, Prof. h.c. Armin Kienle, Geschäftsführender Gesellschafter 4Square Return GmbH, Holzgerlingen	x
27.06.23	Resümee und Schlussfolgerungen • Wie müssen sich Hochschulen, Studiengänge und Lehrpersonen ändern, damit ein interdisziplinäres Studium umgesetzt werden kann?, Prof. Dr. Christian Holtorf, Wissenschafts- und Kulturzentrum Hochschule Coburg • Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Lehre, Wissenschaft und Praxis	x

[zurück](#)

Rhetorik: überzeugend auftreten – sicher präsentieren

Engl. Veranstaltungstitel	Presentation skills
Lehrende/r	Rainer Manderla, Trainer, Mediator und Coach
E-Mail-Adresse	info@rainer-manderla.de
Termine / Uhrzeit	Blockveranstaltung; Do./Fr. 13./14.04.2023. sowie Do. 27.04.2023 jeweils 09.00 – 18.00 Uhr
Erster Termin	Do. 14.04. 09.00 Uhr
Veranstaltungsort(e) offline /online	HTWG, Präsenztraining, Raum M-003
Veranstaltungssprache	Deutsch
Prüfungsart (benotet/unbenotet)	S & L: un- und benotete Leistung
ECTS / SWS	2/2
Veranstaltungstaktung	Jedes Semester
Anmeldung	Bis zum 10.04.23 per Mail beim Studium generale: stgen@htwg-konstanz.de
Max. Teilnehmendenzahl	12
Beschreibung	Reden und Auftreten vor Publikum sowie das Präsentieren von Ideen, Ergebnissen und Produkten in der Öffentlichkeit sowie vor Arbeitsgruppen wird immer wichtiger. Ihre Präsentation entscheidet über Ihren Erfolg – auch bei online-Workshops und Präsentationen.
Lernziele	Mit Hilfe von Rede- und Präsentationstechniken lernen Sie, Sicherheit für freies Auftreten und Reden zu gewinnen und Ihren persönlichen Stil zu entwickeln, um auch in schwierigen Situationen überzeugend und selbstbewusst auftreten zu können.
Inhalte	- Grundlagen der Rhetorik - Rede- und Überzeugungstechniken souverän anwenden - Persönliches Auftreten und Präsentieren - Übungen zum geplanten und zum spontanen Reden - Vorbereiten und Halten von Reden (mit Video-Kontrolle und (Video-) Feedback) - Individuelle Kommunikationsstrategien für (körper)sprachliches Selbstbewusstsein
Methoden	Übungen zum geplanten und spontanen Reden, Video-Analyse, Methoden-Übungen
Sonstiges	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

[zurück](#)

"Sprich mit mir" - Zielorientierte Gesprächsführung

Engl. Veranstaltungstitel	"Talk to me" – Goal-oriented conversation
Lehrende/r	Stefan Baum
E-Mail-Adresse	sbaum@htwg-konstanz.de
Termine / Uhrzeit	31.05. – 02.06.2023 / 09.00 – 17.00 Uhr
Erster Termin	31.05.2023
Veranstaltungsort(e) offline /online	Offline / Raum P-106
Veranstaltungssprache	Deutsch
Prüfungsart (benotet/unbenotet)	L oder S.
Prüfungsform (Klausur, Referat etc.)	Hausarbeit
ECTS / SWS	2 / 2
Veranstaltungstaktung	Jedes Semester
Anmeldung	sbaum@htwg-konstanz.de
Max. Teilnehmendenzahl	12
Beschreibung	Um wirkungsvoll und erfolgreich Gespräche zu führen, bedarf es Techniken und Methoden, die zu einem lösungsorientierten Kommunikationsstil verhelfen. Gespräche im Berufs- wie im Alltagsleben können schon allein aufgrund von Missverständnissen zu Situationen führen, in denen sich keiner der Gesprächspartner wohl fühlt. Aussagen wie "Da hast Du mich aber falsch verstanden!" enden mitunter gar in offenen Konflikten zwischen den Beteiligten.
Lernziele	Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Instrumente in die Hand zu geben, die zu einer Verbesserung der eigenen Kommunikationsfähigkeit beitragen.
Inhalte	Die thematischen Schwerpunkte des Seminars sind: • Erkennen der eigenen Gesprächshaltung • Gesprächsförderer • die vier Arten des Zuhörens • mit Fragen steuern • Zielerreichung nach dem win-win-Prinzip • Umgang mit Gesprächsstörern / Killerphrasen • Umgang mit Konflikten

Methoden

Theoretische Inputs in Kombination mit praktischen Übungen.

Sonstiges

Eine große Portion Humor und Spaß darf nicht fehlen!

[zurück](#)

SQ-Zentrum Uni Konstanz (Zentrum für Schlüsselqualifikationen)

Kontakt	https://www.uni-konstanz.de/sq/team/
Informationen	https://www.uni-konstanz.de/sq/angebote
Prüfungsart (benotet/unbenotet)	S/L
ECTS / SWS	Die in dieser Rubrik angekündigten Themen werden einzeln belegt und mit ECTS-Punkten gewertet.
Anmeldung	https://www.uni-konstanz.de/sq/anmeldung-und-belegverfahren/
Beschreibung	Das Angebot des SQ-Zentrum (Zentrum für Schlüsselqualifikationen) der Universität Konstanz bietet den Studierenden die Möglichkeit, "überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen" aus verschiedenen Kompetenzfeldern zu erwerben. Folgende Kompetenzfelder werden angeboten: • Gesellschaft, Nachhaltigkeit, Verantwortung • -> Nachhaltigkeit - Qualifikation N • -> Service Learning • Kommunikative, soziale und persönliche Kompetenzen (KSP) • Schreiben und Präsentieren in Wissenschaft und Beruf • Einblicke in Berufs- und Praxisfelder / MEDIEN • Einblicke in Berufs- und Praxisfelder / MANAGEMENT UND WIRTSCHAFT • -> Entrepreneurship und Gründung • Digitale Kompetenz für Studium und Beruf • Module Personale Kompetenz (MPK) für Lehramt-Studierende • Englischsprachiges Lehrangebot Teilnahmebedingungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SQ-Internetseite der Universität Konstanz, https://www.uni-konstanz.de/sq/angebote Bei Rückfragen erreichen Sie das SQ-Team per E-Mail: sq@uni-konstanz.de

[zurück](#)

Systemische Aufstellungen für Studierende

Engl. Veranstaltungstitel	Systemic Constellations - as an innovative and effective method for conflict resolution and solution finding for challenging issues in personal, professional and organizational context
Lehrende/r	Prof. Dr. Kerstin Schaper-Lang, HTWG Petra Escherich, Dipl.Ing., zertifizierte Aufstellungsleiterin (DGFS) Marcus Schmitt, Dipl.Ing. (FH), GF PM2 GmbH, Aufstellungsleiter
E-Mail-Adresse	kschaper@htwg-konstanz.de
Termine / Uhrzeit	1. Termin am Freitag, 21.4.2023 von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Raum A 222 2. Termin am Freitag, 12.5.2023 von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Raum A 222. 3. und 4. Termin wird gemeinsam mit den Teilnehmer*innen am ersten Seminartag festgelegt.
Erster Termin	21.04.2023
Veranstaltungsort(e) offline /online	s. Termine
Veranstaltungssprache	German
Prüfungsart (benotet/unbenotet)	S = unbenotet.
Prüfungsform (Klausur, Referat etc.)	Teilnahme
ECTS / SWS	2 ECTS / 2 SWS
Veranstaltungstaktung	1
Anmeldung	per Mail an kschaper@htwg-konstanz.de
Max. Teilnehmendenzahl	mindestens 10 Studierende
Beschreibung	Gut aufgestellt – Veränderung bewirken In einer zunehmend unbeständigen, unsicheren und komplexen Welt findet systemisches Denken und Handeln verstärkt Interesse als Quelle der Erkenntnis und Hilfe zur Weiterentwicklung. Die Systemaufstellung ist eine wissenschaftlich fundierte Methode, die Denken in komplexen Systemen schult und erlebbar macht, wie alles mit allem verbunden ist und sich gegenseitig beeinflusst.

	Die Systemaufstellung wird deshalb in zahlreichen beruflichen und persönlichen Kontexten als wirkungsvolles Werkzeug eingesetzt z. B. im Strategischen Management, in der Unternehmensberatung, in der Persönlichkeitsentwicklung oder im Gesundheitswesen. Der Aufstellungsprozess ist ein Gruppenerlebnis. Dabei wird mit Stellvertreter*innen gearbeitet, die die Aspekte einer Problemstellung und deren Beziehungen zueinander sichtbar machen. Ein herausragendes Element in diesem Prozess ist die „repräsentative Wahrnehmung“. Dieses verblüffende Phänomen kann man nicht erklären, man muss es erlebt haben !
Lernziele	- Sicheres navigieren in Konfliktsituationen, in denen rationale - mehr Sicherheit und Orientierung finden in unsicheren und komplexen Umwelten - Vertrauen in die eigene Lösungsfähigkeit und in vorhandene Potentiale stärken - Beziehungsdynamiken besser verstehen und aktiv gestalten
Inhalte	- Grundwissen über Funktionsweise und Durchführung von Systemaufstellungen - praktische Aufstellungsarbeit (bevorzugt mit Anliegen der Teilnehmer) - Komprimierte theoretische Grundlagen zu den Themen Systemtheorie, Konstruktivismus, Repräsentative Wahrnehmung, Beziehungsfähigkeit, Biographiearbeit, Epigenetik, Stress und Traumatheorie
Methoden	- Dialogisches Lernen - Aufstellungsarbeit mit verschiedenen Aufstellungsformen - Genogramm erstellen - Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen
Sonstiges	Für wen ist der Kurs geeignet? Für alle, die ihre Kompetenzen für Entwicklungs- und Veränderungsprozesse erweitern wollen und mit dem systemischem Blick auf Menschen und Organisationen neue Impulse für ihren beruflichen und persönlichen Weg gewinnen wollen. Für Neugierige, die ihr Bewusstsein für die eigenen Beziehungssysteme erweitern möchten und dadurch mehr Klarheit und Kraft gewinnen wollen. Für (zukünftige) Change Maker, die ihr Verständnis über das Zusammenwirken von Menschen und Umwelt erweitern und Verantwortung für Transformationsprozesse in einer komplexen Welt tragen wollen.

[zurück](#)